Mein Wehrt-Geehrter Freund!

Warheit bleibet doch Warheit / und ist keine dann nur eine; doch wird sie auff unterschiedene Art und Weise gesuchet/ auch zuweilen zwar der sichere Weg getroffen / mehrmahls aber des rechten Ziels verfehlet. Es ist wohl zu wundern/ daß/ da so viele Wissenschafften sind/und wir Menschen gantz unterschiedene Sachen finden unsre Sinnen und Gedancken zu üben/ dennoch wenig (ich nehme das unfehlbare Wort Gottes aus / als welches gewiß ist/ und geistlich will gerichtet seyn ohne dem Dünkel der Vernunfft) ja wohl fast nichts mag gefunden werden/welches man von allem Zweifel frey sprechen und unwiedersprechlich behaupten könte. Die einzige Edele Wissenschafft der Mathematic hat allemahl unter dem Natur-Wissen dieses Lob und diese Prærogativ für allen andern Stücken gehabt / daß Sie (verstehe Mathesin Puram) mit keiner Uneinigkeit/mit keinem Zweifel/ mit keinem Zancken und Streiten zuschaffen habe / von welchem Satze die Gelehrten gar leicht gnugsahme Gründe und Rechenschafft geben können. Der seinem Stande / Gemühte und tieffen Wissenschafft nach Edele Tschirnhausen beruffet sich hierauff in seiner Medicina Mentis: *Maximi*, spricht Er P. 2. p. 32. §. Nam omnes, *ad id attendi, omnes in eo consentire, solos Mathematicos, uti ipse probe noveram, nullas in sua scientia fovere controversias, &, si quæ exsurgant, eas ocyssimè dirimi.* Woselbsten Er noch auff eben demselben Blat fortfähret/ und die Alte Algebram oder Neue Analysin Speciosam billich bepreiset/ als welche / wie ich mir in einem Specimine Analyseos Speciosæ einmahl zuzeigen fürgenommen / durch Hülffe gantz weniger / von sich selbsten bekandter und gar leicht begreiflicher